

CDU und FLU wollen noch einmal reden

UNNA ■ Im Streit um eine Umbildung der Ratsausschüsse soll es nun einen letzten Versuch geben, zu einer Einigung zwischen CDU und FLU zu kommen. Bürgermeister Werner Kolter (SPD) bat die beiden Fraktionen eindringlich, „im gegenseitigen Respekt voreinander und vor dem Willen des Wählers Gespräche zu suchen“. CDU-Fraktionschef Gerd Heckmann kündigte darauf an, seinen Vorgänger Klaus Göldner anzurufen. Der FLU-Begründer Göldner willigte einem Gespräch ein. Formell wurden die Anträge von CDU und FLU gestern Abend an den Stadtrat verwiesen, der sich am 18. Juli damit beschäftigen würde.

Heckmann konnte an der Sitzung durch einen „Trick“ teilnehmen. Er ist als Vertreter von Werner Porzybot benannt, der nach der FLU-Abspaltung der letzte CDU-Mann im Hauptausschuss ist. Porzybot meldete sich gestern ab – und setzte sich auf einen Zuschauerplatz.